

II-8748 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 43141J

1989 -10- 0 4

A n f r a g e

der Abgeordneten Fink, PUNTIKAM
und Kollegen
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Maßnahmen zur wirtschaftlichen Belebung der Ost-
steiermark

Die österreichische Raumordnungskonferenz (ÖROK) und das Institut für Raumplanung des Bundeskanzleramtes (ÖIR) haben eine Studie unter dem Titel "Strategien für entwicklungsschwache Problemgebiete" erarbeitet. Diese Studie wurde in der Nummer 33 der Zeitschrift "profil" ausführlich dargestellt. Danach fallen von den fünf oststeirischen Bezirken vier, nämlich Feldbach, Radkersburg, Fürstenfeld und Hartberg, unter die zehn ärmsten Bezirke Österreichs. Zur Verbesserung der wirtschaftlichen Situation dieser Bezirke und zur Hebung des Lebensstandards der Bevölkerung sind dringend umfassende wirtschaftspolitische Maßnahmen notwendig.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

A n f r a g e :

1. Welche strukturpolitischen Maßnahmen im Rahmen der Regionalförderung wurden seitens Ihres Ressorts für die Oststeiermark innerhalb der letzten drei Jahre getätigt?
2. Welche Maßnahmen zur Schaffung von Arbeitsplätzen sind in den letzten drei Jahren ergriffen worden?
3. Welche Maßnahmen zur Schaffung neuer Arbeitsplätze in der Oststeiermark sind seitens Ihres Ressorts für die nächste Zeit geplant?

- 2 -

4. Welche besonderen Möglichkeiten zur Förderung dieser ärmsten Bezirke Österreichs können Sie sich seitens Ihres Ressorts vorstellen?
5. Werden Sie Verbesserungen bzw. einen Ausbau der Bahnstrecke von Hartberg nach Graz, die für die Oststeiermark von größter infrastruktureller Bedeutung ist, in die Wege leiten?
6. Wann wird die Elektrifizierung der Bahnstrecke von Jennersdorf nach Graz, die im Hinblick auf die Öffnung Ungarns in Zukunft eine deutlich höhere Bedeutung haben wird als jetzt, erfolgen?